

Düsseldorfer Stadttheater

Direktion: Ludwig Zimmermann

Sonntag, den 27. Dezember 1903:

Abends 7 Uhr:

Serie D 4

Die Zauberflöte

Oper in 2 Akten von Emanuel Schikaneder. Musik von Wolfgang Amadeus Mozart.
Spielleitung: Oskar Fiedler. Musikalische Leitung: Dr. Walter Rabl.

Personen:

Sarastro		Heinrich Gärtner
Tamino		Caesar Krause
Ein Sprecher		Alfons Schützendorf
Erster	} Priester	Peter Kirschbaum
Zweiter		Ernst Bedau
Papageno		Franz Grassegger
Papagena		Hermine Förster
Monostatos		Anton Passy-Cornet
Königin der Nacht		Marta Petrini
Pamina, ihre Tochter		Fanny Bracher
Erste	} Dame	Jula Bielsfeld
Zweite		Hella Fichna
Dritte		Else Böhn
Erster	} Knabe	Mela Biels
Zweiter		Clotilde Rechnitz
Dritter		Clara Bellwidt
Erster	} Geharnischter	Charles Hein
Zweiter		Eduard Bisiger
Erster		Karl Linke
Zweiter	} Sklave	Hugo Lazar
Dritter		Karl Geride

Priester, Sklaven, Gefolge.

Nach dem 1. Akte findet eine längere Pause statt.

Während der Hauptpausen wird der eiserne Vorhang heruntergelassen.

Umfahrungen infolge von Erkrankungen behält sich die Direktion vor.

Textbücher sind an der Kasse und bei den Billettteuren zu haben.

Opernpreise:

I. Rang-Proszenium	} Mt. 7,-	Parfett, Reihe 8 bis 12	} Mt. 3,-
Parfett-Proszenium		Stehparfett	
I. Rang-Balkon	" 5,-	II. Rang-Balkon	" 2,-
I. Rang-Mittellogen	" 4,-	II. Rang-Seitenlogen	" 1,50
Parfett, Reihe 1 bis 7	} " 3,50	Parterre	" 1,-
I. Rang-Seitenlogen		Galerie	" 0,50

Die Abonnementskarten sind auf Verlangen vorzulegen.

Die Tageskasse, Theaterstraße, ist für den Vorverkauf täglich vormittags von 11 bis 1 Uhr geöffnet.

Die Galeriekasse ist nur abends eine halbe Stunde vor Beginn der Vorstellung geöffnet.

Der Billettvorverkauf für die in den Zeitungen bekannt gemachten Vorstellungen findet nur an der Tageskasse, vormittags von 11 bis 1 Uhr, und nicht an der Abendkasse statt. Bestellungen per Telephon (Nr. 193) werden an Wochentagen vormittags von 9¹/₂ bis 12¹/₂ Uhr, an Sonn- und Feiertagen nur vormittags von 9¹/₂ bis 10¹/₂ Uhr entgegengenommen. Telephonisch bestellte Billetts müssen bis spätestens am Tage der betreffenden Vorstellung mittags 12 Uhr abgeholt sein.

Für verfallene, bezw. falsch gelöste Billetts wird kein Ersatz gewährt.

Kassenöffnung 6 Uhr Einlaß 6¹/₂ Uhr Anfang 7 Uhr Ende 9³/₄ Uhr

Montag, 28. Dezember 1903, Serie A 5:

Losca

Musikdrama in 3 Akten von B. Sardou, L. Illica
und G. Giacosa. Deutsch von Max Halbe.
Musik von G. Puccini.

Dienstag, 29. Dezember 1903, Serie B 6:

Der Freischütz

Romantische Oper in 3 Aufzügen von C. M. v. Weber.

In Vorbereitung: **Bayreuther**, Drama in 4 Akten von Franz Adam Beyerlein.
Rose Bernd, Schauspiel in 5 Akten von Gerhart Hauptmann.
Der Strom, Drama in 3 Akten von Max Halbe.

Die Verabfolgung des Theaterzettels hat unaufgefordert und kostenfrei zu geschehen.

Aus der Theaterwelt.

Auf der Bühne erdolcht. Aus Gervais (Ver. Staaten) wird berichtet: Robert Matteson, ein Schauspieler von Minneapolis, wurde bei einer Theatervorstellung im hiesigen Opernhause von einer jungen Schauspielerin, welche die Rolle der verfolgten Unschuld spielte, durch einen Dolchstich in die Brust getroffen und lebensgefährlich verwundet. Matteson, der im Stücke die Rolle des Bösewichts hatte, mußte jeden Abend auf der Bühne den Tod erleiden, denn die verfolgte Unschuld trat ihm stets mit dem Dolch im Gewande entgegen. Um die Sterbeszene recht realistisch zu gestalten, mußte die Schauspielerin den Dolchstoß mit voller Wucht führen, während der Bösewicht durch einen unter der Kleidung getragenen Brustpanzer aus Holz vor den Folgen geschützt war. Vorgestern traf jedoch der Dolch zu hoch und durchbohrte die linke Lunge des Schauspielers. Sehr schwer verwundet brach Matteson zusammen, und die ahnungslosen Zuschauer klatschten ob der realistischen Darstellung stürmischen Beifall.

Dichterlos. Der Preis für die besten Gedichte in flämischer Sprache, der alle fünf Jahre zur Verteilung gelangt, ist nach einer Mitteilung des „Athenäum“ einer Gedichtsammlung von Guido Gezelle zuerkannt worden. Leider konnte sich der Dichter der Anerkennung nicht mehr erfreuen — er war kurz vorher gestorben.

„Parfjal“ in New-York. Wie dem „Berl. Hof-Anz.“ aus New-York berichtet wird, fand am 22. dieses Monats vor einem hundertköpfigen geladenen Publikum im Metropolitan-Opernhause die großen Erfolg versprechende Generalprobe von Richard Wagners „Parfjal“ statt.

Seidenhaus N. Goldstein, Ecke Grabenstr. an der Königsbrücke Grösstes Seiden-Lager am Platze!

Unübertroffene Auswahl in jedem Geschmack und in jeder Preislage
Stets Neuheiten Sehr billige Preise

PIANOS Rud. Ibach Sohn

Königl. Hof-Pianoforte-Fabrik

Düsseldorf

Schadowstrasse 52, Ecke Bleichstrasse

Berlin - Köln - Garmen - Hamburg - London

modernen Stils, Flügel u. Pianinos in vollkommener Ausführung, sowie auch deutsche Harmoniums, Estey-Orgeln u. Pianolas in reicher Auswahl empfiehlt

Bei Kauf, Mieta, Umtausch, Reparatur oder Stimmung wende man sich an die mehr als hundertjährige Erfahrung des durch vier Generationen bestehenden Hauses

IBACH.

Alleestraße 34 Breidenbacher Hof Tel. 58 u. 1358
Elegantes Weinrestaurant mit vorzüglicher Küche
Unmittelbar am Stadttheater, Haltestelle der elektrischen Bahn nach
Crefeld, Neufs und dem Hauptbahnhof.

Max Mestrum

Fernsprecher 3219 * Grafenbergerstrasse 26

Spezialgeschäft

für elektrische Anlagen jeder Art

Lager in sämtlichen optischen Artikeln:

Theatergläser, Fernrohre, Barometer, Thermometer etc.

Fritz Reuter

34 Schadowstr. 34 * Fernsprecher 2459

Hut- und Mützen-Manufaktur

Feinstes und grösstes
Spezial-Geschäft am Platze

Alb. Guba Nchf., Pelzwarenfabrik

Grabenstrasse, an der Königsbrücke

Telephon Nr. 3883 * Gegründet 1836

Grösstes Lager aparter Neuheiten
in Pelzwaren

Kleinhahn Düsseldorf-Krefeld
(Ab Ratingertor) 9,28 10,04* (nur Sonn.) 10,30 (Abt.)
in Bülberich u. Fischeln nur nach Bedarf 11,10 11,47.
Kleinhahn Düsseldorf-Neuss

Von Düsseldorf (Hauptbahnhof) nach
Düsseldorf, Elberfeld, Neuss, M. Gladbach, Rheidt 9,28* 10,34 11,33.
D.-Reichols, Benrath, Langenfeld, Kuppersteg, Mül. | Gerresheim, Neanderthal, Mettmann, |

Aus der Theaterwelt.

Auf der Bühne erdolcht. Aus Gervais (Ver. Staaten) wird berichtet: Robert Mattefon, ein Schauspieler von Minneapolis, wurde bei einer Theatervorstellung im hiesigen Opernhause von einer jungen Schauspielerin, welche die Rolle der verfolgten Unschuld spielte, durch einen Dolchstich in die Brust getroffen und lebensgefährlich verwundet. Mattefon, der im Stücke die Rolle des Bismarck spielte, mußte schon am Abend auf der Bühne den Tod erleiden, denn die Schauspielerin, welche die Unschuld spielte, trat ihm mit dem Dolch im Gewande entgegen. Um die Sterbezeitung zu schreiben, trat die Schauspielerin den Dolchstoß mit voller Wucht unter der Kleidung getragenen Brustpanzer aus. Gestern traf jedoch der Dolch zu hoch und durchbohrte die Brustpanzer. Sehr schwer verwundet brach Mattefon zusammen. Die Schauspielerin wurde sofort ins Krankenhaus gebracht. Die Ärzte sahen sich nicht abtsichten ob der realistischen Darstellung.

Dichterlo... in flämischer Sprache, der alle fünf Jahre zur Mitteilung des „Athenäum“ einer Gedichtsammlung. Leider konnte sich der Dichter der Anerkennung her gestorben. „Parsifal“ aus New-York berichtet wird, fand am köpfigen geladenen Publikum im Metropolitan-Opernhaus eine Generalprobe von Richard Wagners „Parsifal“ statt.

Seiden
Grösst
Unübertroffen
Stets

PIANO
modernen Stils, Flügel
in vollkommener Ausführung
wie auch deutsche
Estey-Orgeln u. Piano
Auswahl empfohlen

Allee-Strasse
Elegant
Unmittelbar

Max M
Fernsprecher 3219
Spezial
für elektrische
Lager in sämtlichen
Theatergläsern, Fernrohr



ein, Ecke Grabenstr.
an der Königsbrücke
am Platze!
und in jeder Preislage
sehr billige Preise

Bei Kauf, Miete, Umtausch, Reparatur oder Stimmung wende man sich an die mehr als hundertjährige Erfahrung des durch vier Generationen bestehenden Hauses
IBACH.

Hof Tel. 58 u. 1358
züglicher Küche
elektrischen Bahn nach
Abbahnhof.

itz Reuter
wstr. 34 * Fernsprecher 2459
d Mützen-Manufaktur
einstes und grösstes
Geschäft am Platze

Alb. Guba Nchf., Pelzwarenfabrik
Grabenstrasse, an der Königsbrücke Grösstes Lager aparter Neuheiten
Telephon Nr. 3883 * Gegründet 1836 in Pelzwaren

Kleinbahn Düsseldorf-Krefeld
(Ab Ratinger) 9,28 10,04* (nur Sonnt.) 10,50 (Abt
in Bülberich u. Fischeln nur nach Bedarf) 11,10 11,47.
Kleinbahn Düsseldorf-Neuss

Von Düsseldorf (Hauptbahnhof) nach
Düsseldorf-Neuss, M.Gladbach, Rheind. 9,28* 10,34 11,33.

Abfahrtszeiten nach Schluss des Theaters
D.-Reisholz, Beunrath, Langenfeld, Kippersteg, Mül. | Gerresheim, Neanderthal, Meitmann, Elberfeld-Neuss, M.Gladbach, Rheind.